

Anlage 18a

(zu § 73 Abs. 6 Satz 1 BbgKWahlV)

(Zutreffendes bitte ankreuzen und die erforderlichen Angaben eintragen!)

Wahlgebiet _____
(Name der Stadt, der Gemeinde oder des Ortsteils, welche/r das Wahlgebiet bildet, eintragen)

Gemeinde _____

Amt _____
(entfällt in amts- und kreisfreien Städten/Gemeinden)

Landkreis _____
(entfällt in kreisfreien Städten)

Dieses Muster gilt für Wahlgebiete,
die nur **einen** Wahlkreis bilden.

**Wahlniederschrift
über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses
der Wahl**

- der Stadtverordnetenversammlung**
- der Gemeindevertretung**
- des Ortsbeirats**

am _____
(Tag der Wahl eintragen)

1. Zur Feststellung des endgültigen Ergebnisses der oben bezeichneten Wahl trat am _____
nach ordnungsgemäßer Ladung der Wahlausschuss zusammen. Es waren erschienen:

Vor- und Familiennamen	Anschrift	Funktion
1.		als Vorsitzende/r
2.		als Stellvertreter/in der/des Vorsitzenden
3.		als Beisitzer/in
4.		als Beisitzer/in
5.		als Beisitzer/in
6.		als Beisitzer/in
7.		als Beisitzer/in

Als Hilfskräfte waren zugezogen:

Vor- und Familiennamen	Anschrift	Funktion oder Aufgabe
1.		als Schriftführer/in
2.		
3.		

Die oder der Vorsitzende eröffnete um _____ Uhr die öffentliche Sitzung und stellte fest, dass Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzung nach § 4 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung öffentlich bekannt gemacht worden sind.

Die oder der Vorsitzende wies die erstmals an der Sitzung des Wahlausschusses teilnehmenden Beisitzer und die Schriftführerin oder den Schriftführer auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hin.

2. Die oder der Vorsitzende legte dem Wahlausschuss vor:

- die Wahl Niederschriften sämtlicher Wahlvorstände des Wahlgebiets,
- die nach den Wahl Niederschriften angefertigte Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken,
- die gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse,
- die für die Sitzverteilung erforderlichen Berechnungen.

3. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die insgesamt _____ Wahl Niederschriften der Wahlvorstände,
(Anzahl)

davon _____ Wahlvorstände für _____ allgemeine Wahlbezirke,
(Anzahl) (Anzahl)

_____ Wahlvorstände für _____ Sonderwahlbezirke,
(Anzahl) (Anzahl)

_____ Wahlvorstände zur gesonderten Feststellung des Briefwahlergebnisses (Briefwahlvorstände),
(Anzahl)

sowie in die als Anlage beigelegte, nach den Wahl Niederschriften gefertigte Zusammenstellung der Wahlergebnisse.

3.1 Der Wahlausschuss ermittelte, dass die Beschlüsse der Wahlvorstände zu

- keinen Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben.
- folgenden Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben:

- Der Wahlausschuss traf dazu folgende Entscheidungen:

3.2 Der Wahlausschuss nahm rechnerische Berichtigungen in der Wahl Niederschrift

- des Wahlvorstands _____
(nähere Bezeichnung)

- des Wahlvorstands _____
(nähere Bezeichnung)

- des Briefwahlvorstands _____
(Nummer)

vor und vermerkte dies in

der betreffenden Wahl Niederschrift,

den betreffenden Wahl Niederschriften.

3.3 Der Wahlausschuss beschloss abweichend von den Entscheidungen

- des Wahlvorstands _____
(Name oder Nummer)

- des Wahlvorstands _____
(Name oder Nummer)

- des Briefwahlvorstands _____
(Nummer)

über die Gültigkeit von Stimmzetteln oder die Gültigkeit von Stimmen und vermerkte dies

in der betreffenden Wahl Niederschrift,

in den betreffenden Wahl Niederschriften,

auf der Rückseite der betreffenden Stimmzettel.

3.4 Nicht aufgeklärt werden konnten folgende Bedenken:

4. Auf der Grundlage der Wahl Niederschriften und der als Anlage beigefügten

Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken

gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse

stellte der Wahlausschuss folgendes **Gesamtergebnis der Wahl** fest:

4.1

Kennbuchstaben
für die Zahlenangaben

A Zahl der wahlberechtigten Personen _____

B Zahl der Wähler _____

C Zahl der ungültigen Stimmzettel _____

D **Gültige Stimmen insgesamt** _____

4.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

1. Wahlvorschlag der/des <hr/> (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
1.	_____
2.	_____
3.	_____
(usw. laut Stimmzettel)	
zusammen:	_____

D 1

2. Wahlvorschlag der/des <hr/> (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
1.	_____
2.	_____
3.	_____
(usw. laut Stimmzettel)	
zusammen:	_____

D 2

3. Wahlvorschlag der/des <hr/> (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)	
Familien- und Vornamen der Bewerberin/des Bewerbers	Stimmzahl
1.	_____
2.	_____
3.	_____
(usw. laut Stimmzettel)	
zusammen:	_____

D 3

(usw. entsprechend der Zahl der Wahlvorschläge)

4.3 Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen

Name des Wahlvorschlags (Wahlvorschlagsträgers)	Kenn- buchstabe	Stimmzahl
1.	D 1	_____
2.	D 2	_____
3.	D 3	_____
(usw. entsprechend der Zahl der Wahlvorschläge)		
D	Summe:	_____

4.4 Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet _____ Sitze (= Anzahl der im Wahlgebiet zu wählenden Vertreter) zu verteilen.
(Anzahl)

Nach den als Anlagen beigefügten Proportionalberechnungen nach dem Verfahren Hare/Niemeyer wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wie folgt festgestellt:

Name des Wahlvorschlags (Wahlvorschlagsträgers)	Kenn- buchstabe	Zahl der Sitze
1.	E 1	_____
2.	E 2	_____
3.	E 3	_____
(usw. entsprechend der Zahl der Wahlvorschläge)		
E	Summe:	_____

Ergab die Proportionalberechnung nach dem Verfahren Hare/Niemeyer mehr Sitze für einen Wahlvorschlag als Bewerber auf ihm vorhanden waren, so blieben sie bei der Zuteilung der Sitze auf die Bewerber unberücksichtigt.

4.5 Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge (Wahlvorschlagsträger) entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerbern zu:

1. Wahlvorschlag der/des _____ (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)	Zahl der Sitze: _____ (vergleiche Nummer 4.4)
Gewählte Bewerber: (Familien- und Vornamen)	laufende Nummer:
	1
	2
	3
(usw. entsprechend dem Bedarf)	

2. Wahlvorschlag der/des _____ (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)	Zahl der Sitze: _____ (vergleiche Nummer 4.4)
Gewählte Bewerber: (Familien- und Vornamen)	laufende Nummer:
	1
	2
	3
(usw. entsprechend dem Bedarf)	

3. Wahlvorschlag der/des _____ (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)	Zahl der Sitze: _____ (vergleiche Nummer 4.4)
Gewählte Bewerber: (Familien- und Vornamen)	laufende Nummer:
	1
	2
	3
(usw. entsprechend dem Bedarf)	

(usw. entsprechend dem Bedarf)

5. **Ersatzpersonen**

Die Ersatzpersonen und ihre *Reihenfolge* wurden wie folgt festgestellt:

1. Wahlvorschlag der/des _____ (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)	
Ersatzpersonen: (Familien- und Vornamen)	Nummer:
	1
	2
	3
(usw. entsprechend dem Bedarf)	

2. Wahlvorschlag der/des _____ (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)	
Ersatzpersonen: (Familien- und Vornamen)	Nummer:
	1
	2
	3
(usw. entsprechend dem Bedarf)	

3. Wahlvorschlag der/des _____ (Name oder Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags[trägers] eintragen)	
Ersatzpersonen: (Familien- und Vornamen)	Nummer:
	1
	2
	3
(usw. entsprechend dem Bedarf)	

(usw. entsprechend dem Bedarf)

6. Die oder der Vorsitzende gab das Wahlergebnis und die Sitzverteilung im Anschluss an die Wahlergebnisfeststellung laut bekannt.

Die Sitzung war öffentlich und wurde um _____ Uhr geschlossen.

7. Dieser Niederschrift sind folgende von der oder dem Vorsitzenden unterschriebene

Aufstellungen

Berechnungen

beigefügt:

Bemerkungen:

8. Vorstehende Wahlniederschrift wurde von der oder dem Vorsitzenden, der Stellvertreterin oder dem Stellvertreter der oder des Vorsitzenden, den Beisitzern und der Schriftführerin oder dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

_____ , den _____
(Ort) (Datum)

Die oder der Vorsitzende:

Die Stellvertreterin oder der Stellvertreter:

Die Schriftführerin oder der Schriftführer:

Die Beisitzer:

Achtung!

Etwa notwendige Ergänzungen und Änderungen des Musters sind dem Sitzungsverlauf entsprechend vorzunehmen.